

---

René Rock

## **LIGA DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE IN HESSEN E. V. IST WICHTIGER ANSPRECHPARTNER**

16.08.2019

---

### **SOZIALPOLITISCHER DIALOG**

### **ROCK: LIGA DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE IN HESSEN E. V. IST WICHTIGER ANSPRECHPARTNER**

- René Rock, Vorsitzender der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag und Yanki Pürsün, sozialpolitischer Sprecher, diskutieren mit Liga der Freien Wohlfahrtspflege Digitalisierung, Fachkräftemangel, Förder- und Wohnungspolitik
- Gesellschaftliche Wertschätzung von sozialen Berufen fördern
- FDP-Fraktion wird auch in der Sozialpolitik strategisch und integriert arbeiten

WIESBADEN– René ROCK, Vorsitzender der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag und Yanki Pürsün, deren sozialpolitischer Sprecher, haben sich am 13. August 2019 mit Vertretern der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. zu einem sozialpolitischen Dialog getroffen. Die Vielfalt der Schwerpunktthemen reichte von der Digitalisierung in der sozialen Arbeit, der Attraktivität von Ausbildungsberufen in der Pflege über die Migration und Integration bis zur Wohnungs-, Arbeitsmarkt und Förderpolitik.

„Die Liga der Freien Wohlfahrtsverbände in Hessen ist für die Freien Demokraten im Hessischen Landtag in allen Bereichen der Sozialpolitik ein wichtiger Ansprechpartner“, begrüßte Rock den Austausch. „Unsere Schwerpunkte Wirtschaft, Bildung und Digitalisierung sind eng mit allen gesellschaftlichen Themen vernetzt. Wie können wir die

Digitalisierung in den Sozialberufen optimal einsetzen, wie verbessern wir die Ausbildung, wie schaffen wir attraktive Arbeitsplätze in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft, wie finanzieren wir eine Sozialpolitik, die unsere Gesellschaft wieder stark und gesund macht? All dies sind entscheidende Fragen, die wir strategisch und vernetzt umfassend beantworten und gestalten müssen.“

„Digitalisierung hat sehr viel mit Bildung zu tun“, unterstrich Pürsün. „Wenn wir die Wohlfahrtsverbände dabei unterstützen willen, Verwaltung und Strukturen zu digitalisieren und zu erforschen, wie die Digitalisierung bei der Pflege unterstützen kann, müssen wir als Land dafür auch Mittel zur Verfügung stellen. Wir müssen durch innovative Ausbildungsmöglichkeiten den Pflegeberuf attraktiv machen und langfristige Entwicklungschancen aufzeigen. Moderne Sozialpolitik braucht zudem auch in vielen anderen Feldern wie der Jugendarbeit, Wohnungsbaupolitik, bei der frühkindlichen Bildung und vielem mehr neue Strategien, die es den Menschen wieder ermöglichen, ihr Leben selbst zu gestalten.“

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. ist der Zusammenschluss der Wohlfahrtsverbände in Hessen. Als Interessenvertretung der hessischen Wohlfahrtsverbände ist die Liga für die Politik, kommunale Stellen, Behörden und weitere Institutionen des öffentlichen Lebens erster Ansprechpartner im Bereich Soziales.